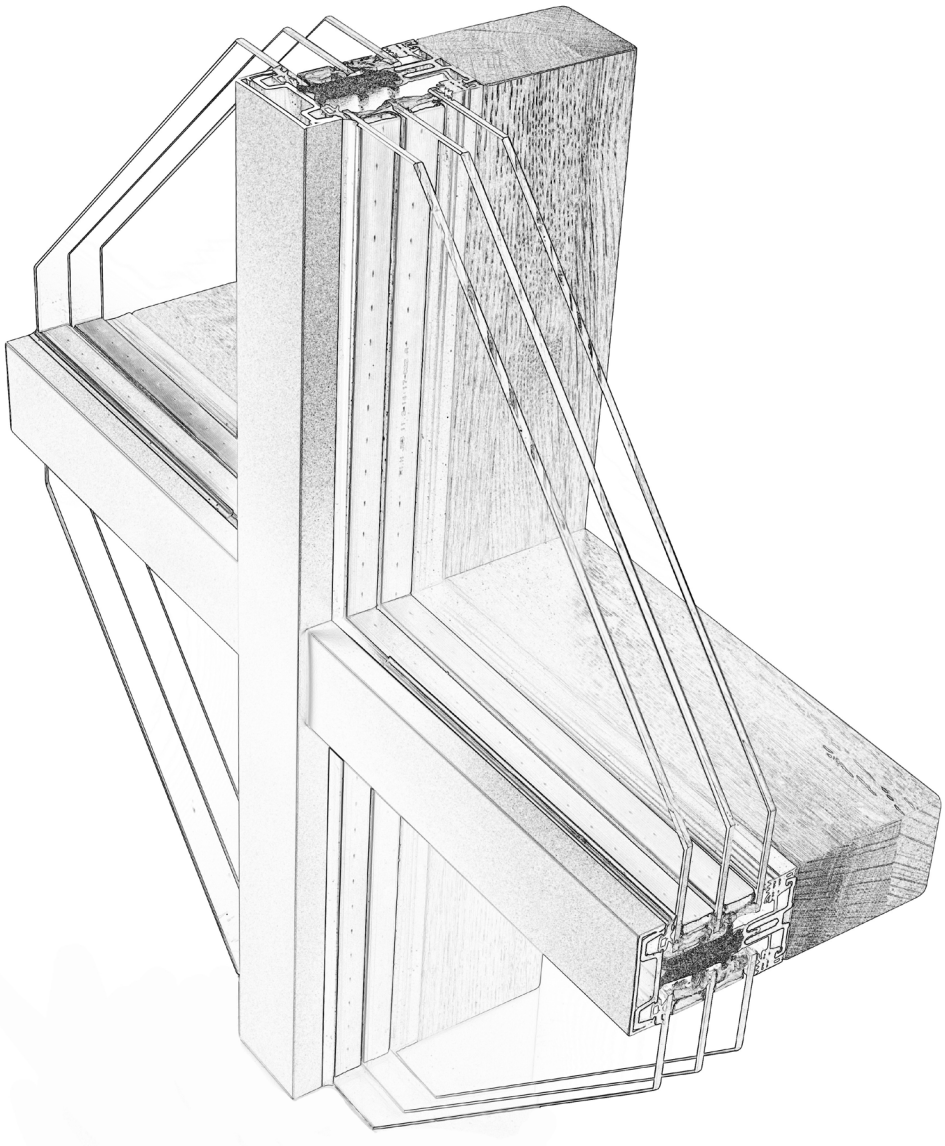
GUTMANN

GUTMANN LARA Schwerlast

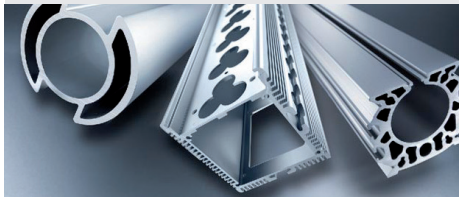
DESIGNED ENGINEERED
MADE IN GERMANY

BAUSYSTEME | FASSADEN / WINTERGÄRTEN | HOLZ-ALUMINIUM-SYSTEME | 05.2017



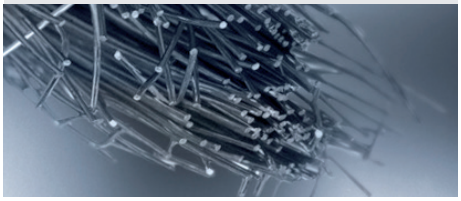
GUTMANN

Aluminiumprofile
Aluminium Profiles



Bausysteme
Building Systems

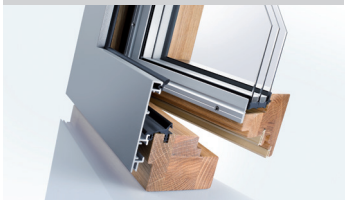
Spezialdrähte
Specialized Wire



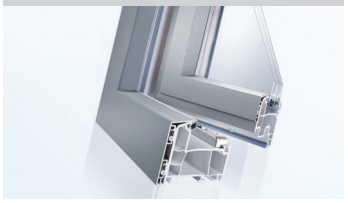
Aluminium Systeme
Aluminium Systems

Metallverbund Systeme
Metal-Composite Systems

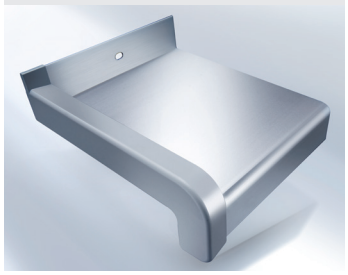
Holz-Aluminium Systeme
Wood-Aluminium Systems



Kunststoff-Aluminium Systeme
PVC-Aluminium Systems



Baubeschlag Systeme
Building-Fitting Systems



Die GUTMANN AG ist ein internationaler Anbieter von systembasierten Aluminiumlösungen für Gebäude. GUTMANN Bausysteme stehen für moderne Fenster-, Türen- und Fassadensysteme, die den vielfältigen Anforderungen von Architekten, Investoren und Bauherren an Stil, Design und Energieeffizienz optimal gerecht werden.

Seit über 75 Jahren ist die GUTMANN AG in diesem Segment präsent und hat sich zusammen mit den anderen Unternehmen der Gruppe, der GARTNER EXTRUSION GmbH, der NORDALU GmbH und der GUTMANN ALUMINIUM DRAHT GmbH – auch im Bereich Aluminiumprofile und Spezialdrähte zu einem Hersteller von hochwertigen Produkten entwickelt.

Die Nähe zum Kunden, das Engagement der 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die hohe Innovationskraft haben die GUTMANN Gruppe zu einem zuverlässigen internationalen Partner für Aluminiumprodukte gemacht. Diese Qualitäten bilden gleichzeitig eine solide Basis für das weitere Wachstum des leistungsfähigen Unternehmensverbundes.

GUTMANN AG is an international supplier for system-based aluminium building solutions. GUTMANN Building Systems are designed for modern windows, doors and curtain-wall systems that are optimised and customised for the wide range of stylistic, design and energy-efficiency requirements demanded by architects, investors and fabricators.

With more than 75 years of presence in the field, GUTMANN AG together with its holding companies, GARTNER EXTRUSION GmbH, NORDALU GmbH and GUTMANN ALUMINIUM DRAHT GmbH, has also become a producer of high-quality Aluminium Profiles and Specialized Wire.

Customer proximity, 1300 committed employees and high innovative power have made the GUTMANN Group a trusted international partner for aluminium products. These qualities also form a solid base for continued growth in the future.

REFERENZEN REFERENCES

GUTMANN F60

GUTMANN BRAGA

Elementfassade auf Basis von **GUTMANN** S70v
Unitised Curtain Walls based on **GUTMANN** S70v

GUTMANN F50 / F60

GUTMANN F60

GUTMANN F50 / S70

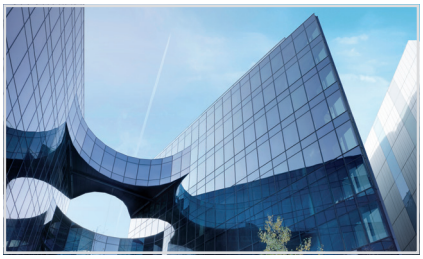
GUTMANN F60

GUTMANN LARA

GUTMANN LARA

GUTMANN LARA

GUTMANN LARA GF



GUTMANN Kundenlösung
Customised Construction

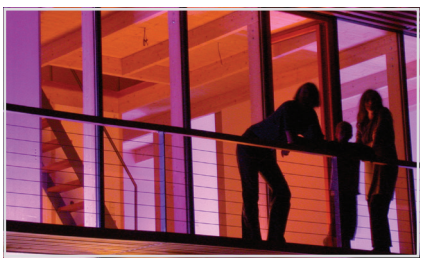
GUTMANN BRAGA

GUTMANN BAUBRONZE | ARCHITECTURAL BRONZE

GUTMANN F60 Kundenlösung
Customised Construction

GUTMANN LARA GF

GUTMANN Pfosten-Riegel-Fassade | PR Curtain Wall



GUTMANN LARA GF

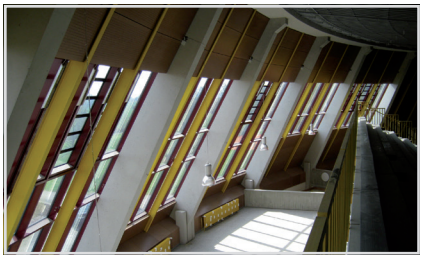
REFERENZEN REFERENCES

GUTMANN LARA

GUTMANN LARA GF50 STRUCTURAL GLAZING OPTIK

GUTMANN LARA

GUTMANN MIRA

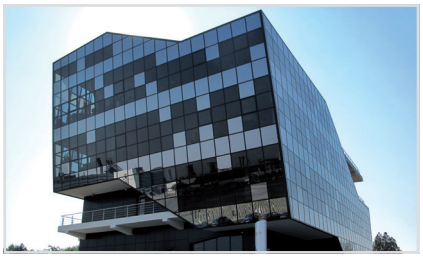


GUTMANN Fassadensystem | Curtain Wall System

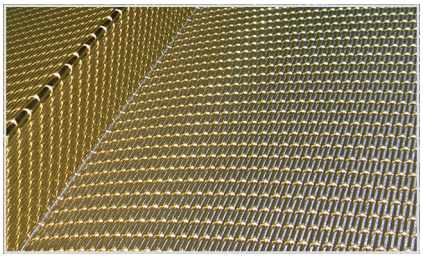
GUTMANN F60

GUTMANN LARA

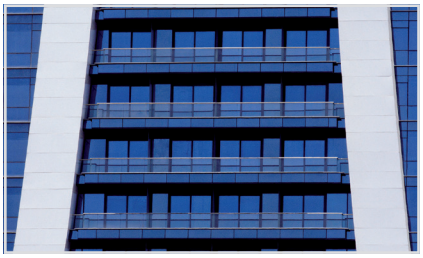
GUTMANN F60



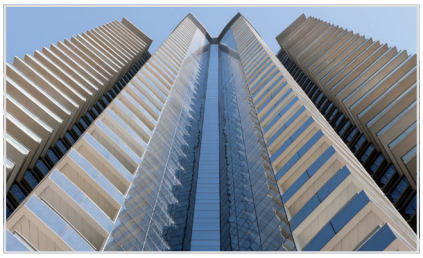
GUTMANN F50 optische SG-Fassade
GUTMANN F50 Structural Glazing Optics



GUTMANN ALUMINIUM DRAHT | WIRE



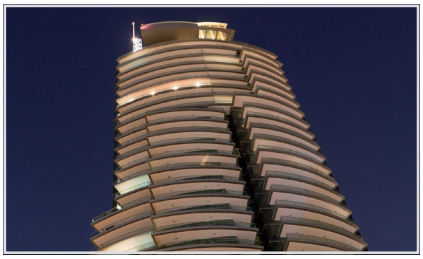
GUTMANN F60



GUTMANN F60

GUTMANN F60

GUTMANN F60



GUTMANN F60

GUTMANN Fassadensystem | Curtain Wall System

GUTMANN EF100 Kundenlösung
Customised Construction

GUTMANN MIRA therm 08

INHALT CONTENT

Kapitel 1	Systembeschreibung	6
Kapitel 2	Artikelübersicht	7
Kapitel 3	Verarbeitungshinweise	8-13
Kapitel 4	Technische Hinweise	14-16

Bitte beachten:
Mit dem Erscheinen der neuen Kataloge erhalten alle Verarbeitungszeichnungen eine sogenannte „K-Nummer“. Diese Nummer dient der eindeutigen Identifizierung einer Zeichnung und ihres Versionsstandes. Da diese Zeichnungen die technischen Entwicklungen dokumentieren und dem Änderungsdienst unterliegen, geben Sie bitte bei Rückfragen zur Verarbeitung stets diese Nummer an.

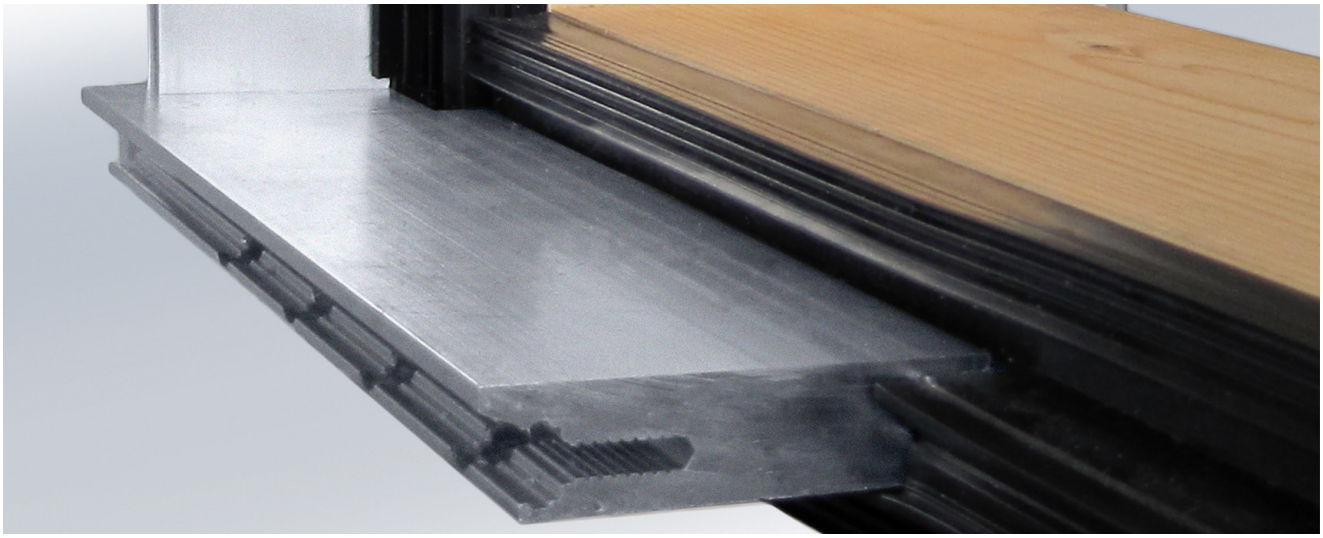
Die Weiterverarbeitung von GUTMANN Produkten bedarf grundsätzlich Fachkenntnisse des Tischlerei- oder Metallbauhandwerks. Diese Montageanleitung gilt nur in Verbindung mit weiteren produktspezifischen Dokumenten, im Besonderen der Bestell- und Verarbeitungshinweise. Die aktuellen Systemunterlagen finden sie unter: http://www.gutmann.de.
Außer den in der Montageanleitung und den produktspezifischen Dokumenten beschriebenen Tätigkeiten dürfen am Produkt keine Veränderungen vorgenommen werden.

GROSSFLÄCHIGE VERGLASUNG – LEICHT GEMACHT

GUTMANN LARA SCHWERLAST – Glasauflager-Kreuzträger für hohe Glasgewichte

Pfosten-Riegel-Aufsatzfassaden mit großzügiger und großflächiger Verglasung in Verbindung mit ständig wachsenden Anforderungen an die Wärmedämmung und Sicherheitsaspekte führen zum Einsatz immer größerer Glasscheiben und hohen Scheibengewichten. Somit müssen immer höhere Glasgewichte abgetragen werden.

GUTMANN hat mit dem neuen Glasauflager-Kreuzträger in Verbindung mit dem Pfosten-Riegel-Verbinder TWINLOC eine geprüfte und bauaufsichtlich zugelassene Lösung für schwere Gläser entwickelt, die die funktionalen und designorientierten Anforderungen für zeitgemäße Architektur bündelt. Neben den für den Pfosten-Riegel-Verbinder TWINLOC bekannten Bearbeitungen der Holz-Tragekonstruktion sind nur geringe Vorbereitungen zur Montage erforderlich. Die vormontierten Glasauflager-Kreuzträger lassen sich über einfache zusätzliche Verschraubungen in die Basis- und Pfostenprofile ohne großen Mehraufwand montieren.



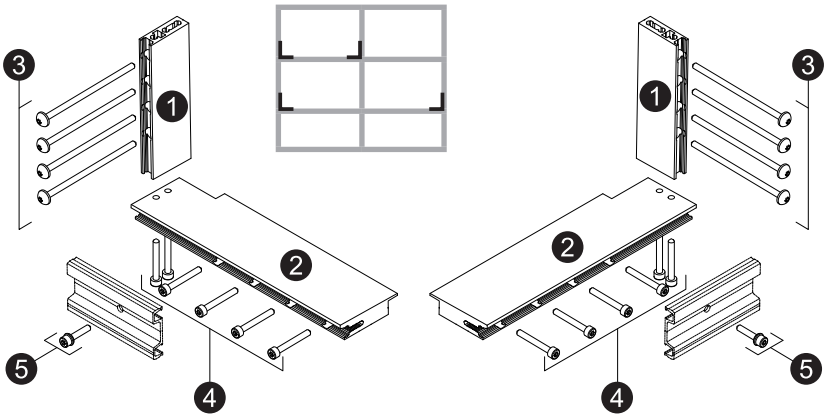
Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Glasauflager "LARA Schwerlast" können ab einer Glasdicke von 44 mm eingesetzt werden und sind in Verbindung mit dem Verbinderelement "Twinloc" als Verbindungsmittel für tragende Holzkonstruktionen nach DIN EN 1995-1-1 und 1995-1-1/NA bauaufsichtlich zugelassen.
Die vorgenannten Verbindungsmittel dürfen nur für Auflageranschlüsse von Holzbauteilen bei Tragwerken verwendet werden, die vorwiegend ruhend belastet werden (DIN 1055-3;2006-03) , oder statischen Einwirkungen gemäß DIN EN 1990 ausgesetzt sind.

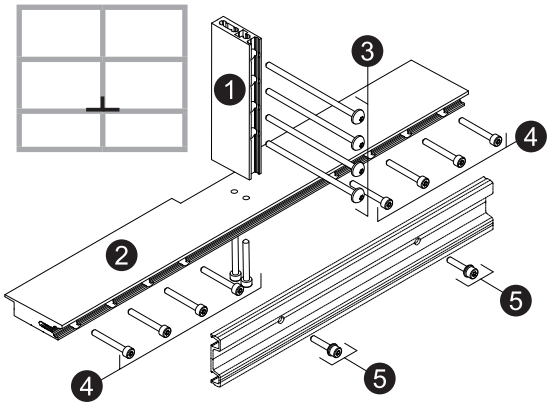
Glasdicken und Glasgewichte

Minimale und maximale Maße der Glasdicken können aus der Tabelle (Auswahl Glasauflager-Set) entnommen werden. Die Tabelle geht von äußeren Verglasungsdichtungen mit Spaltbreite 4 mm aus. Bei Einsatz von Dichtungen für Spaltbreite 6 mm sind jeweils 2 mm geringere Glasdicken ausführbar. Die zulässigen Glaslasten für die Glasauflagerset betragen bei einem Abstand des Verglasungsklotzes von 100 mm aus der Scheibenecke max. 500 kg (Scheibengewicht).
Bei Verringerung des Abstandes auf 50 mm erhöht sich das max. ablastbare Scheibengewicht auf 600kg (Abstimmung mit Glaslieferant).

Set für "Ecken L + R"



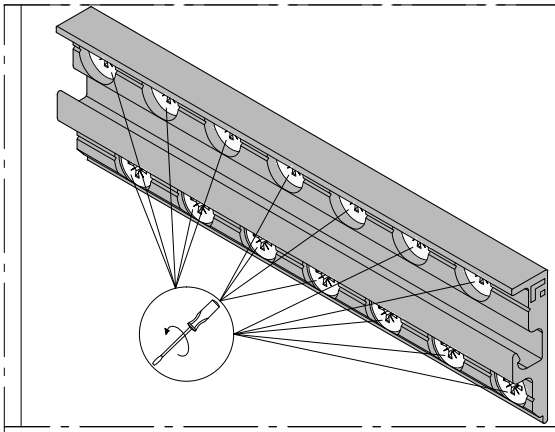
Set für "Mitte"



	Glasdicke (mm)		59-64	59-64	54-58	54-58	49-53	49-53	44-48	44-48
	Einsatzbereich		Ecke (L + R)	Mitte	Ecke (L + R)	Mitte r	Ecke (L + R)	Mitte	Ecke (L + R)	Mitte
	Artikelnummer		500325	500326	500327	500328	500329	500330	500331	500332
Pos.	Inhaltsangabe		SET 1	SET 2	SET 3	SET 4	SET 5	SET 6	SET 7	SET 8
1	Kreuzadapter		2 Stk	1 Stk	2 Stk	1 Stk	2 Stk	1 Stk	2 Stk	1 Stk
2	Glasauflager		2 Stk	1 Stk	2 Stk	1 Stk	2 Stk	1 Stk	2 Stk	1 Stk
3	Linsenkopfschraube	5,0 x 100 mm	8 Stk	4 Stk	8 Stk	4 Stk	8 Stk	4 Stk	8 Stk	4 Stk
4	Zylinderkopfschraube	B 5,5 x 38 mm	12 Stk	10 Stk	12 Stk-	10 Stk	12 Stk	10 Stk	12 Stk	10 Stk
5	Schraube (zur Befestigung des Grundprofils)	B 5,5 x 16 mm	-	-	-	-	-	-	2 Stk	2 Stk
		B 5,5 x 19 mm	-	-	-	-	2 Stk	2 Stk	-	-
		B 5,5 x 22 mm	-	-	2 Stk	2 Stk	-	-	-	-
		B 5,5 x 25 mm	2 Stk	2 Stk	-	-	-	-	-	-

Die Montagehinweise des GUTMANN LARA Katalogs sind zu beachten. Die aktuellen Systemunterlagen LARA finden sie unter: http://www.gutmann-group.com/

Holzausführung: Pfosten / Riegel Holztiefe zwischen 95 und 280 mm,
Holzbreite größer / gleich 50 mm erforderlich.

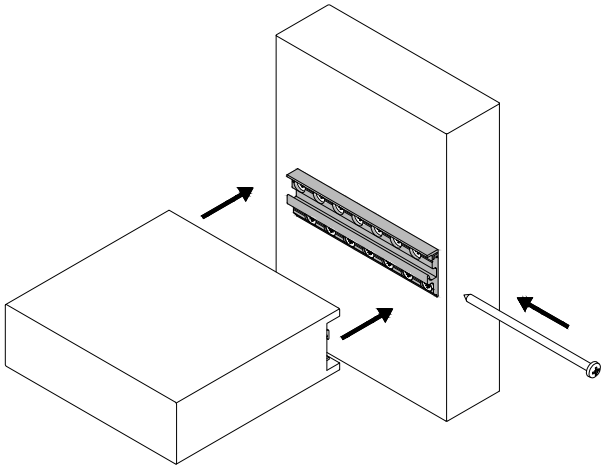


Verschraubung Twinloc Verbinder:
Schrauben 5/80 zur Befestigung Längsholz,
Schrauben 5/50 zur Befestigung Querholz.
Harthölzern, bzw. nahe der Holzkante
mit Ø 3 mm vorboren.

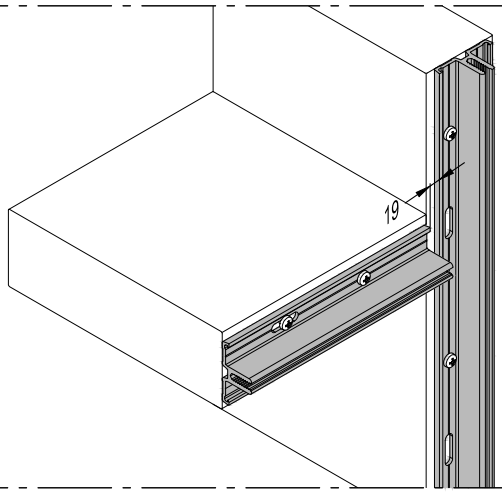
⚠ Bei Schwerlast müssen alle Bohrungen der Verbinder genutzt werden.

Kopplung Twinloc Verbinder
TL 131 kann mit TL 41 bis TL 131 gekoppelt werden. Fugengröße darf max. 1 mm betragen.

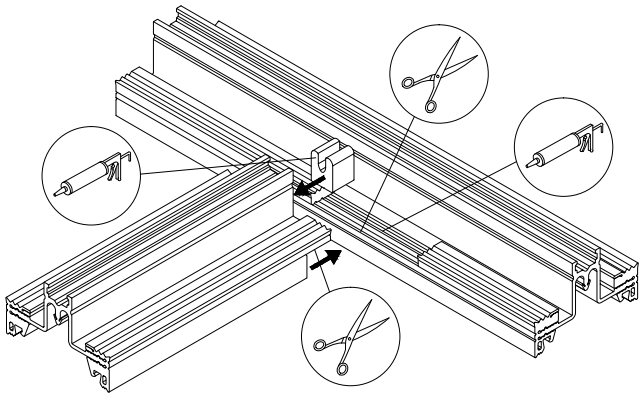
Kopplung	Riegeltiefe
TL 131 + TL 41	= 190 - 207 mm
TL 131 + TL 59	= 208 - 225 mm
TL 131 + TL 77	= 226 - 243 mm
TL 131 + TL 95	= 244 - 279 mm
TL 131 + TL 131	= 280 - 300 mm



Zusammenbau der Holzverbindung
Riegel entweder von innen nach außen einschieben oder von der Seite einhängen. Verbindungsschraube in den **gefetteten** Schraubkanal einschrauben. Hier entsteht eine bei Bedarf lösbare Verspannung des Verbinders in alle drei Dimensionen. Der Riegel wird hierdurch auf der ganzen Tiefe gleichmäßig fest an den Pfosten angepresst.

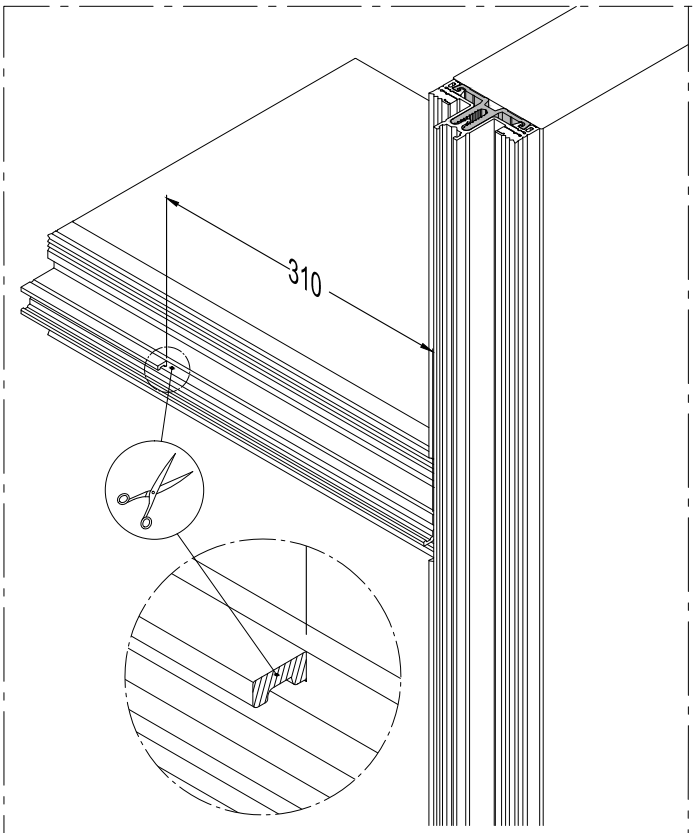


Befestigung der Basisprofile
Basisprofile mit System-Edelstahl-Holzschrauben (Art.-Nr.: 800190) 4 x 45 (ca. 7 Schrauben pro Meter, vorbohren) auf der Holzkonstruktion verschraubt. Im Bereich der Glasauflage (jeweils rechts und links unterhalb einer Glasscheibe) müssen pro Glasauflagepunkt 5 Schrauben angebracht werden. Bei T-Stößen der Basisprofile werden die Riegel-Basisprofile beidseitig mit je 19 mm Abstand in die Lichte der Pfosten-Basisprofile geschnitten, damit die Dichtung ohne Unterbrechung auf dem Pfosten durchlaufen und der Verbinder wieder gelöst werden kann.

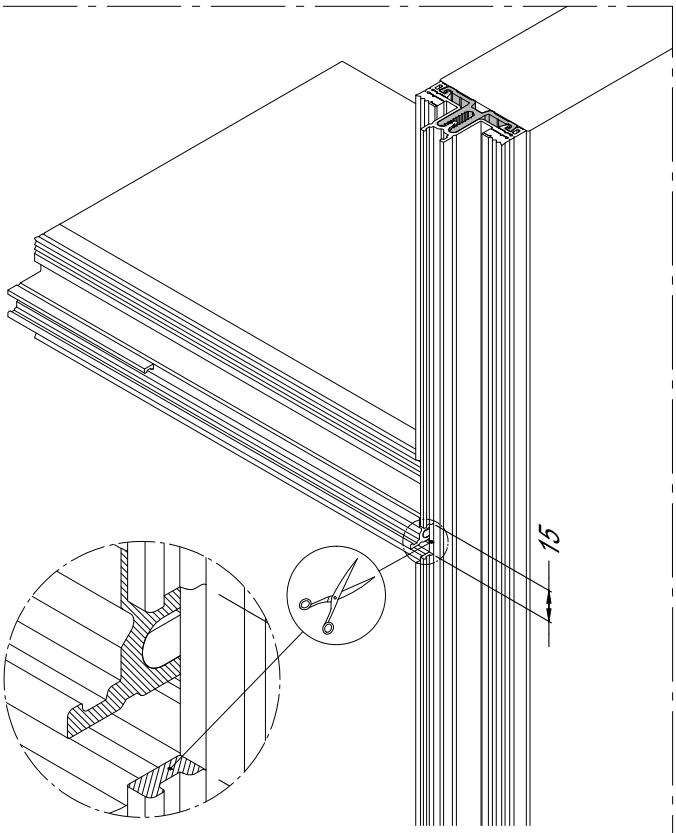


Innendichtung
Bei T-Stoß Lippe der durchlaufenden Dichtung auf Breite der anstoßenden Dichtung mit Klinkwerkzeug (Art.-Nr.: 792427) ausklinken. Klinkwerkzeug auf Basisprofil setzen, durch Druck mit dem Handballen die bereits montierte, durch- laufende Dichtung einschneiden. Dichtung mit ca. 1% Längenzugabe vorrichten. Anstoßende Dichtung rückseitig 13 mm einschneiden und ausklinken. Anstoßende Dichtung überlappt die durchlaufende Dichtung. Dichtstück einsetzen und mit EPDM-Dichtstoff abdichten. Dichtungen zusammenführen mit EPDM-Dichtstoff abdichten und nachrichten.

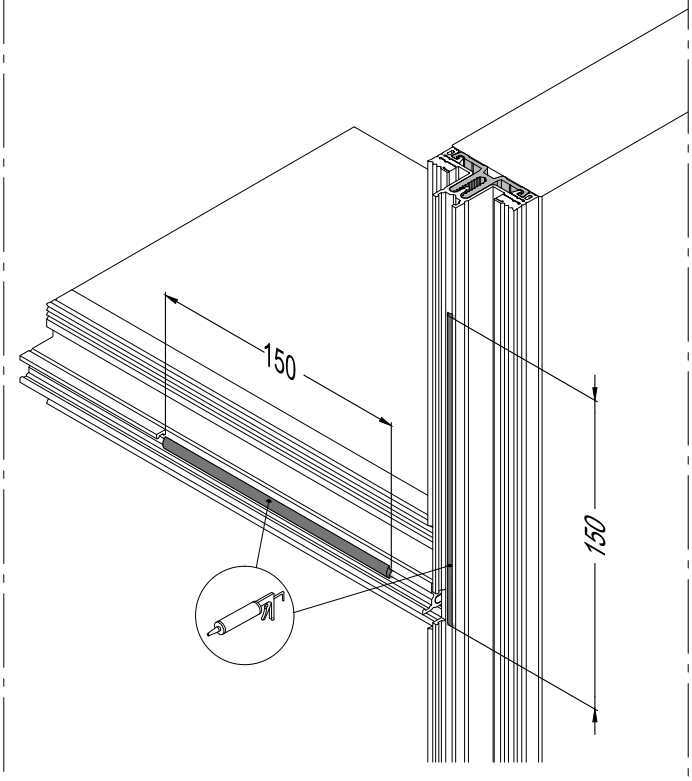
Nr. K-01207
Version: 00



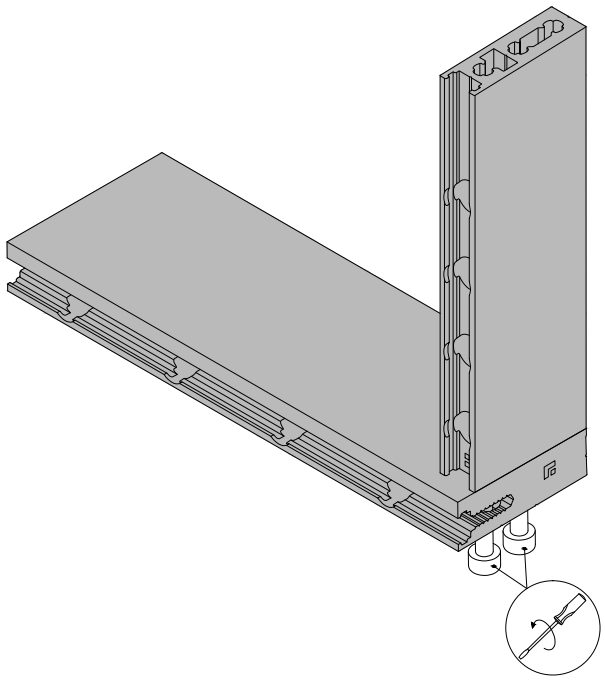
Die obere Dichtlippe der Riegeldichtung 310 mm ausklinken.



Pfostendichtung im Bereich der horizontalen Glasauflage 15 mm ausklinken



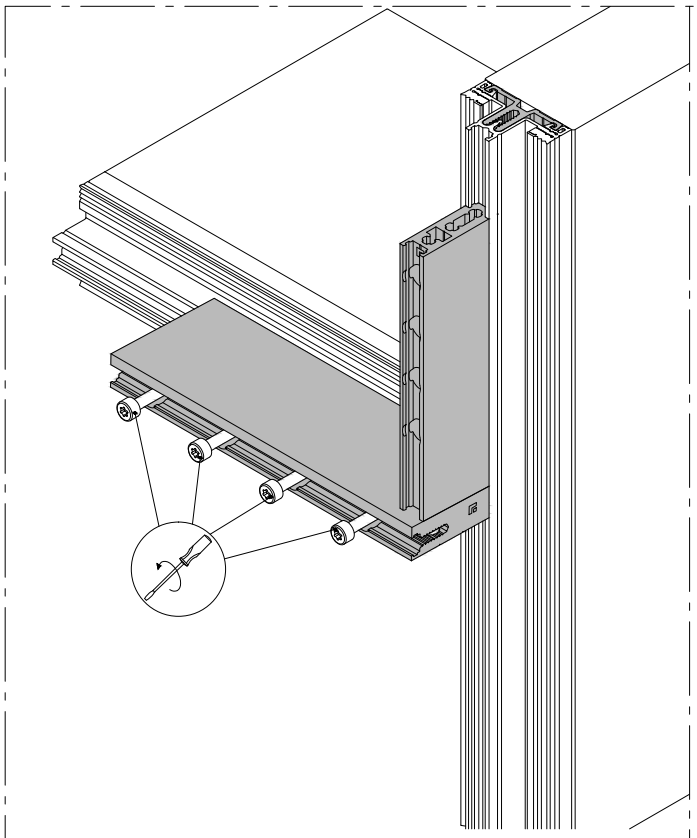
Zur Abdichtung der Schrauben EPDM-Dichtstoff (Art.-Nr.: 800001) auf die Dichtungen 150 mm vom Ende der Ausklinkung anbringen.



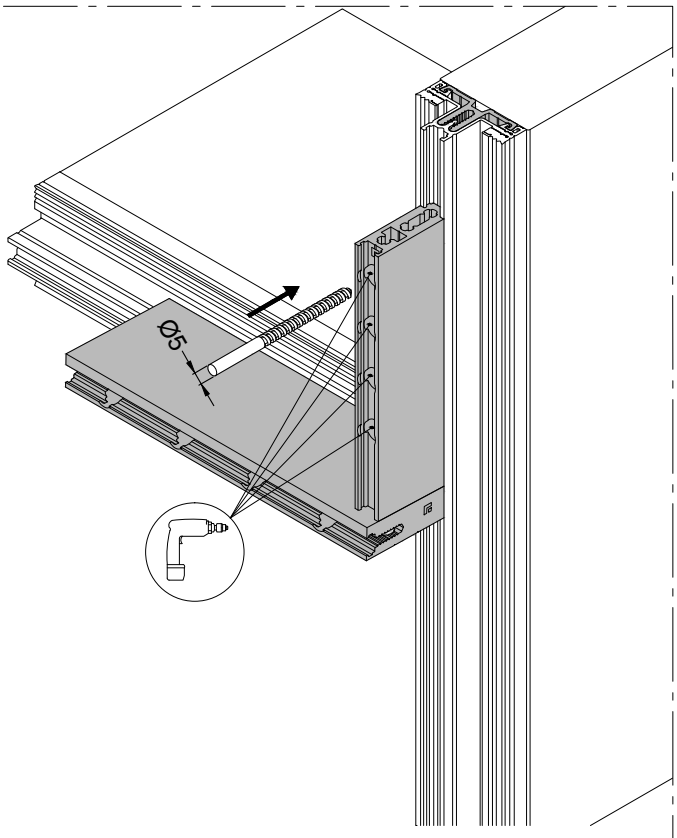
Kreuzadapter und Glasauflage mit 2 Stück Zylinderkopfschrauben 5,5 x 38 mm (im Set enthalten) verschrauben.

Nr. K-01212

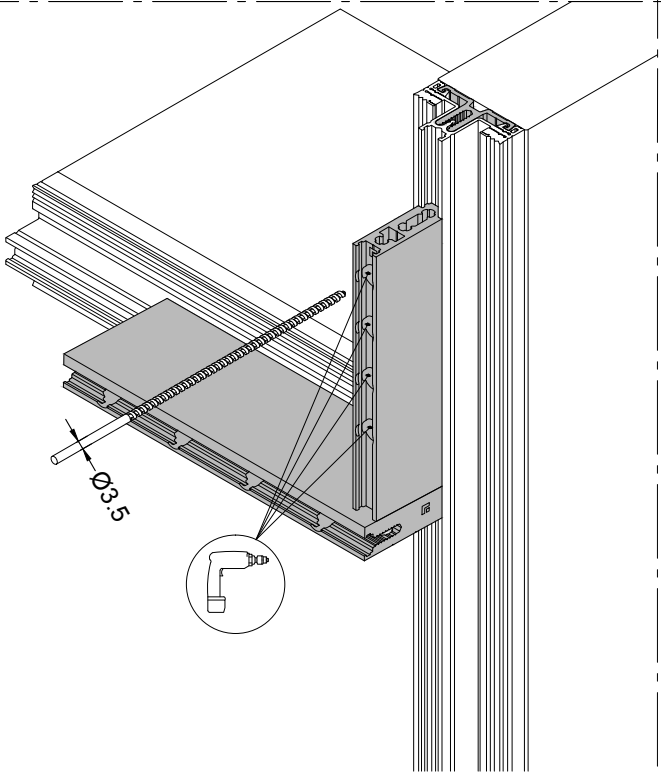
Version: 00



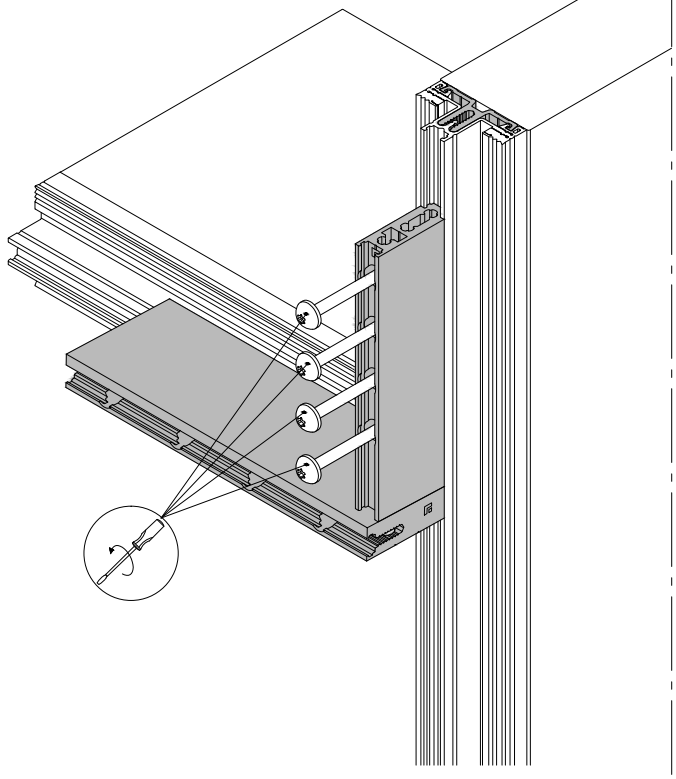
Glasauflager im horizontalen Bereich mit 4 Stück Schrauben 5,5 x 38 mm (im Set enthalten) in den Schraubkanal des Riegelprofils verschrauben.



Basisprofil des Pfostens im Bereich der 4 Schraubpunkte jeweils mit Ø 5,0 mm aufbohren.

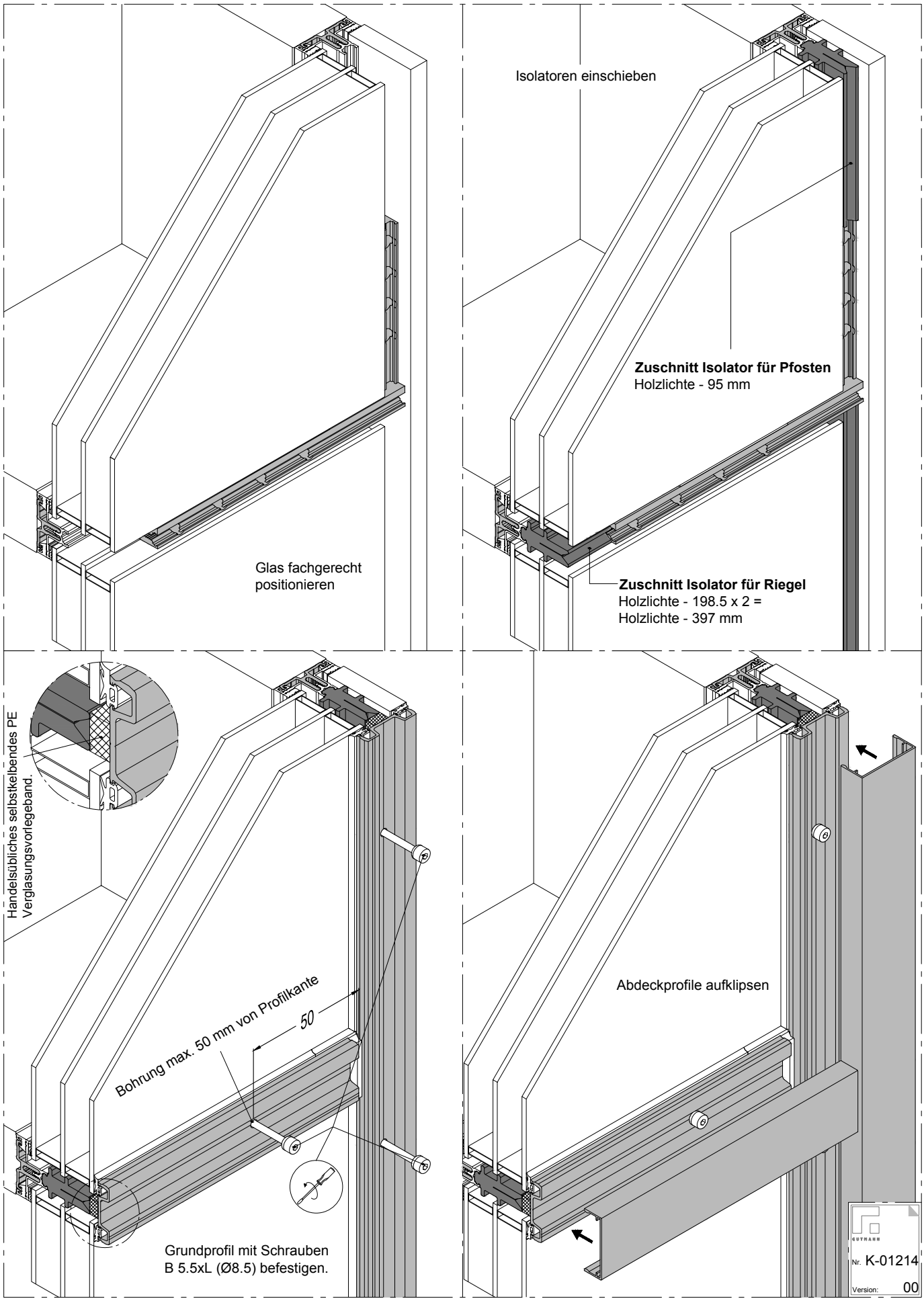


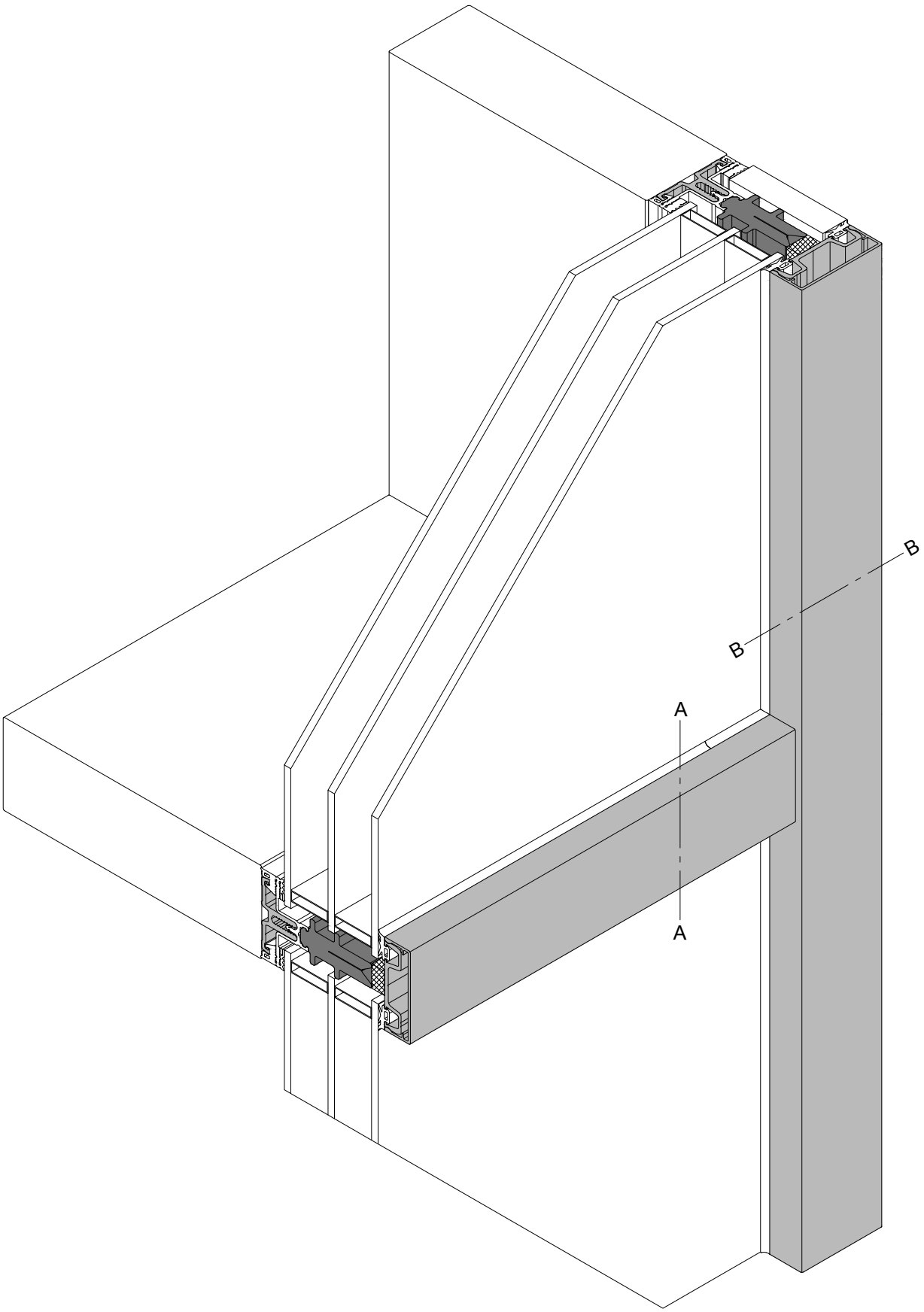
Pfosten im Bereich der 4 Schraubpunkte jeweils mit Ø 3,5 mm auf eine Tiefe von 100 mm in das Holz vorbohren.



Kreuzadapter in den Pfosten mit 4 Stück Schrauben 5,0 x 100 mm (im Set enthalten) verschrauben.

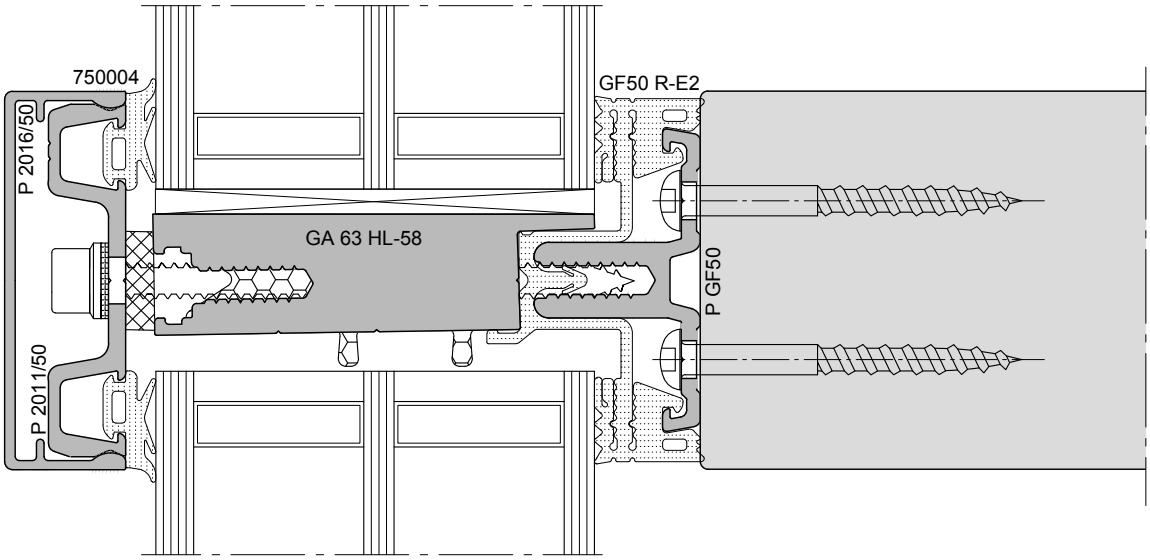
Nr. K-01213
Version: 00


Glas fachgerecht positionieren
Isolatoren einschieben
Zuschnitt Isolator für Pfosten
Holzlichte - 95 mm
Zuschnitt Isolator für Riegel
Holzlichte - 198.5 x 2 =
Holzlichte - 397 mm
Handelsübliches selbstkelbendes PE Verglasungsvorlegeband.
Bohrung max. 50 mm von Profilkante
50
Grundprofil mit Schrauben B 5.5xL (Ø8.5) befestigen.
Abdeckprofile aufklipsen
Nr. K-01214
Version: 00

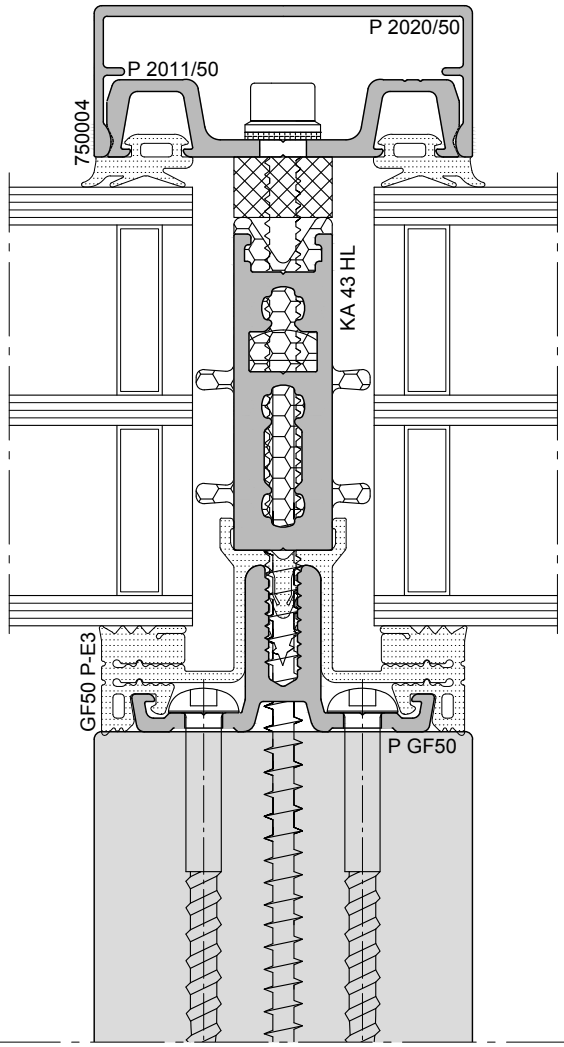


Nr. K-01216
Version: 00

Schnitt A-A



Schnitt B-B



Nr. K-01480
Version: 00

Aluminium-Strangpressprofile

Nachdem es 1886 gelungen war, Aluminium mit Hilfe der Schmelzflusselektrolyse in großtechnischem Maßstab herzustellen, hat sich dieser Werkstoff rasch zu einem der wichtigsten Gebrauchsmetalle entwickelt. Aufgrund des geringen Gewichtes, der dekorativen Oberflächenbehandlung, der leichten Bearbeitbarkeit und der enormen Witterungsbeständigkeit hat Aluminium gerade im Baubereich eine große Bedeutung erlangt.

Das Strangpressen von Aluminium-Werkstoffen ermöglicht – wie keine andere Halbzeugfertigung – die Herstellung vielfältigster Formen, vom einfachen Vollprofil bis zum komplizierten Hohlprofil.

Beim Strangpressen ist das Werkzeug (Matrize) fest eingespannt. Der Pressstempel mit vorgesetzter Pressscheibe drückt den angewärmten Pressbolzen gegen den Werkzeugsatz, der den Rezipienten an der Austrittseite verschließt und staucht den Pressbolzen gegen die Rezipienten-Innenwand. Dann beginnt das Austreten des Pressstranges in gleicher Richtung wie die Stempelvorwärtsbewegung.

Legierung der Aluminiumprofile:

EN AW 6060 T 66 (AlMgSi 0,5 F 22)

GUTMANN System Profile entsprechen der DIN EN 12020 bzw. DIN EN 755.

Was Sie noch wissen sollten

Wir empfehlen dringend, die Profile und Zubehörteile vor dem Einbau genau zu überprüfen. Wir weisen darauf hin, dass eine Haftung auf die Höhe des Warenwertes der Profile und des Zubehörs begrenzt ist. Dies gilt insbesondere für Kosten und Schäden, die bei einem evtl. erforderlichen Austausch beim Ausbau und ggf. Neueinbau entstehen. Dies gilt ferner für Sachschäden nach §§ 823 ff BGB und Gewährleistungsansprüche infolge Material- und Konstruktionsfehlern, Instruktionsfehler, Bearbeitungs- und Einbaufehler sowie für mittelbare Schäden. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Aluminium-Bausysteme von GUTMANN

Durch die Herausgabe dieses Kataloges werden alle früheren Unterlagen ungültig. Alle Abbildungen entsprechen dem neuesten Stand (Maßstab 1:1). Änderungen im Rahmen des technischen Fortschrittes behalten wir uns vor.
Für Artikel, die aus früheren Unterlagen nicht mehr übernommen wurden, ist die Serienfertigung eingestellt. Sie sind zum Teil noch lieferbar. Liefermöglichkeiten sind auf Anfrage erhältlich. Für Druckfehler und andere Irrtümer übernehmen wir keine Haftung.

Pulverbeschichten von Aluminium

Durch das Pulverbeschichten von Aluminiumprofilen kann jedem Farbwunsch nach der RAL-Karte Rechnung getragen werden. Gerade für die dekorative Verwendung in der Außenarchitektur bietet sich die breite Farbpalette an.

Die elektrostatische Pulverbeschichtung ist ein relativ junges, aber bewährtes Lackierverfahren, welches dekorative und wertbeständige sowie dauerhafte Oberflächen erzeugt.

GSB INTERNATIONAL Approved Coated Aluminium

Die Pulverbeschichtung unserer Aluminiumprofile wird von Partnerfirmen Durchgeführt die der "Internationalen Gütergemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen - GSB" angeschlossen sind.

Verbindlichkeit hinsichtlich Farbton und Glanz können aus dem GUTMANN-Farbfächer nicht abgeleitet werden, da Farbunterschiede zu den Originalfarben aufgrund unterschiedlicher Herstellungsverfahren und Pigmentirung nicht ausgeschlossen sind.
Der GUTMANN-Farbfächer dient deshalb nur zur orientierenden Übersicht und ist nicht als Produktionsvorlage geeignet.

Zur besonderen Beachtung

Pulverlacke in ihrem Farbton, wie alle anderen Lacke und Farben sind fertiggunstechnischen Toleranzen und Schwankungen unterworfen.

Ebenso kann davon ausgegangen werden, dass RAL-Farbtöne, die von unterschiedlichen Beschichtern stammen, in der Regel nicht optisch übereinstimmen, da meist Pulverlacke unterschiedlicher Hersteller verwendet werden.

Das bedeutet, dass seitens des Kunden unbedingt darauf geachtet werden muss, dass sämtliche Bauteile, die nebeneinander am Gebäude eingebaut werden, gleichzeitig in einer Charge zu beauftragen sind. Ist dies nicht möglich, sind unbedingt besondere Absprachen mit unseren Mitarbeitern zu treffen.

In puncto Nachfolgewerke bedarf es diesbezüglich generell einer separaten Abstimmung.

Zudem kann es insbesondere bei Metallicfarben - wie z.B. RAL 9006, RAL 9007 sowie den DB-Oberflächen 701, 702, 703 etc., bedingt durch die verschiedenen physikalischen Gegebenheiten bei der elektrostatischen Applikation dieser Pulverlacke vorkommen, dass Unterschiede im Erscheinungsbild dieser Oberfläche auftreten.

Kontaktstellen bei Eloxalbeschichtung

An den Enden von eloxierten Aluminiumprofilen kommt es im Bereich von ca. 50 mm zu Kontaktstellen, die nicht für Sichtflächen geeignet sind.

Filiformkorrosion und Voranodisation

Im küstennahen Bereich bis zu einer Entfernung von 30 km zum Meer können bei pulverbeschichteten Bauteilen Schädigungen durch Filiformkorrosion auftreten. Zur Vermeidung der Filiformkorrosion wird empfohlen, statt der herkömmlichen Vorbehandlung (Chromatieren) eine Voranodisation durchzuführen, die dann ausdrücklich in der Anfrage und der Bestellung gefordert werden muss.

Transport-/Schutzfolie bei veredelten Profiloberflächen:

Die bei Stangenware und mechanisch konfektionierten Metallprofilrahmen zum Schutz der veredelten Profiloberfläche aufgeklebte Schutzfolie ist nicht UV-beständig. Sonneneinstrahlung während der Lagerung ist zu vermeiden. Die Folie ist sofort nach Montage der Metallprofile auf der Fassadenkonstruktion bzw. des Metallprofilrahmens auf dem Fensterelement zu entfernen!

Montageanweisungen für Aluminium und Systemzubehör

Aluminium ist eines der edelsten und dekorativsten Metalle, die in der Baubranche Verwendung finden. Entsprechend sorgfältig ist bei der Montage von Aluminiumteilen auf die folgenden Hinweise zu achten.

Die Montage und Bauandichtung der Aluminium-Systemprofile von GUTMANN sollte nach den „Richtlinien der RAL-Gütesicherung Montage" erfolgen.

Oberflächenschutz

Aluminiumbauteile dürfen Kratz- und Stoßbeanspruchungen nicht ausgesetzt werden. Ihr Einbau sollte erst nach Beendigung der Mauer-, Stuck- und Putz- sowie Werkstein- und Plattenarbeiten erfolgen, um eine Einwirkung von z.B. Kalk- und Zementspritzern auf die Oberfläche zu vermeiden.
Verunreinigungen durch alkalische Substanzen müssen sofort entfernt werden, da Schäden an der Baustelle meistens nicht mehr behoben werden können.

Werden Mauer- und Putzarbeiten erst nach dem Einbau der anodisch oxidierten oder beschichteten Aluminium-Bauteile durchgeführt, sind diese zum Schutz vor Beschädigung und Verschmutzung durch Baumaterialien mit dazu geeigneten selbsthaftenden, UV-beständigen Kunststoff-Folien abzudecken.
Die Schutzfolie ist vor der Auslieferung anzubringen, da diese zusätzlich vor Transportschäden schützt.

Materialverträglichkeit

GUTMANN Systemprofile werden wetterbeständig und dauerhaft beschichtet. Das Systemzubehör wird aus hochwertigen Materialien hergestellt. GUTMANN Systeme können daher problemlos mit vielen Materialien verbaut werden, die bei der Montage am Bau zur Anwendung kommen.
Bei Einsatz von Substanzen, die üblicherweise keinen Kontakt zu GUTMANN Systemprofilen oder -zubehör haben, ist die Verträglichkeit vorab zu prüfen.

Metalle wie Blei, Kupfer oder kupferhaltige Legierungen (z. B. Messing) dürfen nicht zusammen mit Aluminium eingebaut werden (auch nicht im Flüssigkeitsbereich). Bauteile aus Edelstahl können mit Aluminium problemlos verarbeitet werden.

Befestigung

Die Befestigung von Aluminiumprofilen (z. B. Rolladenprofile, Metallfensterbänke, Regenschutzschienen) muss grundsätzlich mit Schrauben aus Edelstahl V2A vor- genommen werden.

Längenausdehnung

Da Aluminium ein anderes Ausdehnungsverhalten hat, sollte keine feste Einbindung in Putz oder Baukörper vorgenommen werden.
Die Befestigung zwischen Aluminium und Baukörper sollte grundsätzlich gleitend ausgebildet sein. Die Längenänderung beträgt ca. 1,2 mm/m bei 50 ° Temperaturunterschied.

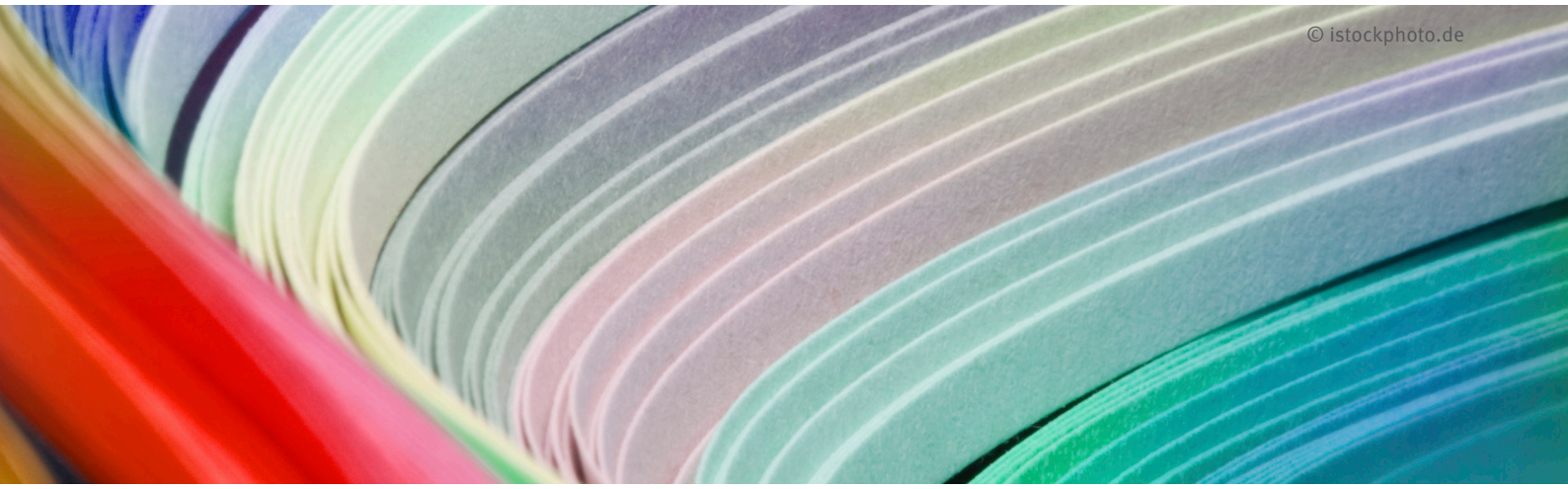
Längen über 3000 mm sollten nicht ohne Stoßverbindung (Dehnungsfuge) eingebaut werden.

Möglichkeiten der Oberflächengestaltung

Available Colors for Surface Design

Farben und Formen bilden eine harmonische Einheit. Die Farbgebung unterstützt die Form und bringt sie besonders gut zur Geltung. Im Gegenzug dazu wird durch eine gelungene Form die Wirkung der Farbe unterstrichen und hervorgehoben.

Colors and shapes form a harmonious unit together. The choice of colors can reinforce and accentuate the shapes. At the same time, appealing shapes can emphasize and bring out the effect of the colors.



© istockphoto.de

Die richtige Farbauswahl ist somit ein entscheidendes Kriterium bei der Gestaltung von Gebäuden. GUTMANN bietet Ihnen unzählige Kombinations- und Variationsmöglichkeiten. Sämtliche Farben nach RAL, NCS, Dekor- und Sonderfarben sind erhältlich. Auf diese Weise lassen sich Fenster, Türen und Fassaden farblich exakt auf die Umgebung abstimmen.

Choosing the right colors is, therefore, an important factor in designing residential buildings. GUTMANN offers countless options for combination and variation. All RAL, NCS, decorative or special colors are available. This allows windows, doors, and curtain walls to perfectly match their environment in color.

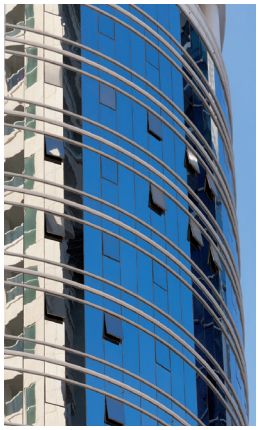
- RAL Standardfarben und DB Farben | Standard RAL and DB colors, gemäß GUTMANN Farbfächer | referred to GUTMANN Fan Deck
- Decoralfarben/Holzdekore | Decoral colors/Wood look
- Eloxalfarben | Anodised colors
- AOC Farben (nachgestellte Eloxalfarben, beschichtet) | AOC colors(simulated anodised colors, coated)
- Mikrolierte Oberflächen | Micro-polished surfaces
- Trendfarben | Trend colors

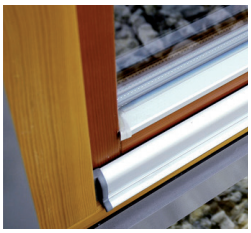
Weitere architektonisch hochwertige Farbauswahl in unserem GUTMANN Premium-Farbfächer.

Further high-quality architectural color selections can be seen in our GUTMANN Premium fan deck.

Aus drucktechnischen Gründen sind die abgebildeten Farben nicht verbindlich. Bitte bestellen Sie unseren GUTMANN Standard-Farbfächer.
For technical reasons, the colors shown are not auttoritative. Please order our GUTMANN standard color fan deck.

GUTMANN





GUTMANN AG

Nuernberger Str. 57 | 91781 Weissenburg, Germany
T +49 (0) 9141-992-0 | **F** +49 (0) 9141-992-212
www.gutmann.de | info@gutmann.de

GUTMANN Middle East LLC

Dubai Investment Park 1 | Warehouse No. 4
P.O. Box 54563 | Dubai, United Arab Emirates
T +971 (4) 88 5333-6 | **F** +971 (4) 88 5333-9
www.gutmann.ae | info@gutmannllc.ae

GUTMANN AG – Switzerland

Industriestr. 14 | 5432 Neuenhof, Switzerland
T +41 (0) 58-310-1210 | **F** +41 (0) 58-310-1211
www.gutmann-group.com | info-ch@gutmann-group.com

gutmann.de

1/300/04.15/Datadruck/79217/de_en